

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e. V.
Kreisgruppe Freising
Nr. 1 / 31. Jahrgang
Frühjahr / Sommer / Herbst 2019

Kratzdistel



- Insekten: fördern!
- Natur-Programm 2019

**Jahreshauptversammlung:
21. März 2019**



Informativ: www.freising.bund-naturschutz.de

Modern nachhaltig leben



- * Bio-Mode - Casual und Business
- * Naturkosmetik und Körperpflege
- * Bio-Weine
- * Bio-Lebensmittel
- * Nahrungsergänzung
- * Papier, Schule und Büro
- * Möbel für Büro, Haus und Garten
- * Haushalt und Wohnen
- * Spielzeug und Freizeit



new:
Fair Trade
Cafe

FASHION & MORE
FAMILY-STORE
wear fair & feel good

THE SUSTAINABLE CONCEPT STORE

jetzt auch online
mehr als 20000
faire Produkte kaufen



Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde des BN,

im vergangenen Jahr gab es einen Wechsel an der Spitze der Kreisgruppe. Unser Vorsitzender Christian Magerl ist nach 35 Jahren verdienstvoller Tätigkeit in die zweite Reihe getreten. Ich möchte ihm an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich im Namen des neuen Vorstands danken.

Wir stehen vor Herausforderungen im Umwelt- und Naturschutz wie kaum je zuvor: Klimawandel, Insektensterben, Flächenverbrauch, der dringend notwendige Wechsel zu einer umweltverträglichen

Landwirtschaft. Auch im Landkreis Freising ist die Situation deutlich spürbar. Der Rückgang bei der artenreichsten Tiergruppe, den Insekten, ist dramatisch. 506 in Bayern heimischen Wildbienen sind in ihrem Bestand gefährdet. Mittlerweile ist kaum zu verleugnen, dass da Draußen vor unserer Tür etwas Gravierendes vor sich geht. Es geht um die Artenvielfalt und Insekten sind die artenreichste Tiergruppe. Ein Rückgang um 76 % an der gesamten Masse der Insekten, wie Krefelder Entomologen in den letzten Jahrzehnten nachweisen konnten, ist mehr als dramatisch. Viele Arten sind wichtige Bestäuber, andere Nahrungsgrundlage für eine Vielzahl Tiere, wieder andere als Pflanzenfresser wichtig für das Ökosystem. Wir wissen noch nicht mal welches hohe Risiko wir damit eingehen wenn sich dies so fortsetzt. Wir kennen die Zusammenhänge und Folgen auch für uns nicht mal annähernd. Damit führen wir im Moment ein großes Experiment mit unseren Lebensgrundlagen durch.

Der Insektenschutz ist eines der Hauptthemen, dem wir uns als Kreisgruppe in diesem Jahr widmen werden. Eine Atempause gibt es zumindest bei der dritten Startbahn – auch wenn wir uns aufgrund der Versprechungen der neuen Koalition ein endgültiges Ende nach der Landtagswahl versprochen hätten. Gleichzeitig gibt es aber auch Positives. Wir sehen ein wieder steigendes Interesse an Umwelt- und Naturschutzthemen in der Bevölkerung und vor allem auch bei den jüngeren Generationen. Das so erfolgreiche Volksbegehren für die Artenvielfalt zeigt es deutlich. So hoffen wir mit Hilfe von neu hinzugekommenen Aktiven auch neben der schon bestehenden Kindergruppe eine neue Jugendgruppe gründen zu können. Es gibt also viel zu tun. Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen und Freude bei unseren Vorträgen und Exkursionen.

Ihr

Wolfgang Willner

Titelfoto: Fast 10 Jahre hat es gedauert, doch 2018 war es soweit: Die erste erfolgreiche Storchbrut in Freising im Horst des BN. Drei Junge flogen aus. Dank der Beratung durch BN Storchkenner Gunter Weinrich wurde der richtige Platz gefunden. Wichtig: Der Blick von oben auf das Freisinger Moos. Ein Grund mehr, dieses behutsam zu renaturieren.

Freisinger Fluss Herrlichkeit

Freising liegt an der Isar, auch „die Reissende“ genannt. Aber der wilde Alpenfluss wurde vor 150 Jahren gezähmt und reguliert. Die Stadt Freising hat sich in der Folge mit Lerchenfeld in die Schotterebene hinein erweitert. Nun fließt die Isar sogar mitten durch die Stadt. Sie durchzieht Freising wie eine Lebensader mit einem breiten Auwald-Band. Die Isar und ihre breiten Auen sind eine Besonderheit und genießen als Teil des europäischen Naturerbes im Biotopverbundnetz „Natura 2000“ besonderen Schutz.

Die Isar verbindet Natur, sie bringt wertvolle Frischluft in die Stadt und sie ist mit ihrem Auwald ein einmaliges relativ unzerschnittenes Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür. Doch nicht alle schätzen diesen „Wert an sich“ und sehen in dem grünen Band eher ein Planungshindernis und eine Trennung der Stadtteile, die es zu überwinden oder für Nutzungen zu optimieren gilt.

Konkret ist wieder einmal ein Isarsteg in der Planung, der Isarsteg Süd. Er soll Lerchenfeld besser mit der Innenstadt verbinden. Diese Verbindung würde aber das einmalige, hier eh schon schmale Auwaldband trennen. Wie hoch wäre tatsächlich der Nutzen? Der BN schlägt vor, statt einer neuen Schneise durch die Isarauen die bestehenden Fluss- und Bahnlinienquerungen – insbesondere die Korbiniansbrücke mit der Unterführung in die Innenstadt fahrradfreundlich und barrierefrei zu ertüchtigen – damit ist für das Freisinger Radwegenetzes mehr gewonnen.

Die Menschen wollen Natur – das hat nicht zuletzt die grandiose Zustimmung zum Volksbegehren für mehr Artenvielfalt gezeigt, auch in Freising. Es reicht aber nicht, nur zu unterschreiben, wir müssen der Natur und den Arten auch ihren Platz lassen. Auwälder, wie sie an der Isar vorkommen, sind in ganz Mitteleuropa vom Aussterben bedroht, viele ihrer Arten ebenfalls. Sollten wir da nicht auch konkret etwas für den Artenschutz tun und das schmale Band erhalten?

Flüsse und ihre Auen, wie bei uns die Isarauen, sind ein ganz besonders artenreiches, aber auch gefährdetes Ökosystem. Viele Pflanzen-, Tier- und Pilzarten sind auf diese speziellen Lebensräume angewiesen: Eisvogel, Halsbandschnäpper und Schillerfalter bewohnen die Aue. Die Isarauen gehören zwischen Freising und Moosburg weitgehend dem Staat und den Kommunen. Die Isar wird in Teilen gerade vorbildlich renaturiert, der Artenreichtum ist immens – deshalb waren diese Isarauen zu Recht 2018 in der Kulisse für einen 3. Nationalpark in Bayern, wie von uns vorgeschlagen. Statt weiterer Zerstörungen sollten die bestehenden Nutzungen, besonders die

zu intensive Holznutzung, reduziert werden. Der BN wird weiter für ein bisschen Waldwildnis und mehr Renaturierung arbeiten, auch nach derzeitigem Ende der Nationalpark-Diskussion. Im Koalitionsvertrag haben sich auch CSU und FW zu mehr Naturwäldern verpflichtet (siehe Kasten). „Natur Natur sein lassen“, eine fantastische Naherholung in urwüchsiger Natur – ein einmaliges Erlebnis, für das andere weit weg fahren, hätten wir dann direkt vor der Haustür. Wir sind der Meinung, dass es lohnt, dafür einen kleinen Umweg über bestehende (fahrradfreundlich optimierte) Brücken in Kauf zu nehmen.

Karl-Heinz Häberle, Christine Margraf ■

Zitat aus Koalitionsvertrag:

„Der Schutz des Waldes hat für uns eine besondere Bedeutung. Wir nehmen dauerhaft rund 10 % der staatlichen Waldflächen als nutzungsfreie Naturschutzflächen und Naturwaldflächen von der forstwirtschaftlichen Nutzung aus. Damit leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Biodiversität und schaffen ein grünes Netzwerk von Naturwaldflächen.“



Der Natterkopf besiedelt höher gelegene Kiesbänke. Wildbienen und Falter lieben ihn über alles.

**Karl-Heinz Häberle
zeigt Ihnen diese
Vielfalt am
Samstag, 25. Mai,
14:00 Uhr,
Korbiniansbrücke**

Wilde Bienen im Garten

Das an der TU München laufende Projekt „Städtische Bestäuber – Wildbienen in Freising“ widmet sich der Untersuchung von Bestäubungsvorgängen in Freisinger Gärten zusammen mit der Bevölkerung.

Hier die ersten Ergebnisse:

2018 wurden von den sechs im Rahmen des Projektes gesuchten Wildbienenarten die Garten-Wollbiene und die Baumhummel mit jeweils über 50 Meldungen im gesamten Stadtgebiet am häufigsten beobachtet. Die größte heimische Wildbiene, die Blauschwarze Holzbiene, wurde zweimal gesichtet. Diese wärmeliebende Art breitet sich seit einigen Jahren Richtung Norden aus. Sie könnte sich also auch in Freising weiter etablieren, wenn sie ausreichend zum Nisten geeignetes Totholz vorfindet.



Die Ergebnisse der Bestäubungsbeobachtungen verdeutlichen, dass eine Vielzahl an Wildbienen an der Bestäubung der städtischen Obstgewächse beteiligt sind: Während an Apfelbäumen große Wildbienen wie Sandbienen und Mauerbienen einen Großteil der Blütenbesuche ausmachten, waren an Erdbeerblüten kleine Wildbienen wie Furchenbienen und Maskenbienen besonders häufig. An den Blütenbesuchen an Himbeere und Brombeere hatte wiederum eine Vielzahl

an Hummelarten wie Wiesenhummel, Ackerhummel und Baumhummel einen besonders hohen Anteil.

Neben der Förderung einzelner und seltener Arten ist also der Schutz der Vielfalt an Wildbienen aus gärtnerischer Sicht auch in der Stadt von besonderer Bedeutung.

Julie Weissmann dankt allen Beteiligten für ihre Meldungen! ■

2019 geht es weiter – Bienenbeobachter gesucht!



*Baumhummel
an Himbeerblüte*

Das Projekt „Städtische Bestäuber – Wildbienen in Freising“ geht in die nächste Runde. Wieder sind Freisinger GartenbesitzerInnen gefragt, die gerne nach Wildbienen Ausschau halten möchten.

Kommen Baumhummel und Wollbiene in Ihrem Garten vor?

Und welche Bienen bestäuben Ihre Himbeer- und Brombeersträucher? Näheres

unter: <http://wbfi.wzw.tum.de> oder bei julie.weissmann@tum.de Julie Weissmann bietet außerdem wieder eigene Wildbienen-Exkursionen in Freising an. Mehr dazu in der Tagespresse und auf unserer Website.

Foto: Julie Weissmann

Galabau Michael Richter

Pflanzen • Wasser • Stein • Licht • Stahl • Holz • Kunst



Michael Richter, Dipl. Ing. FH
Garten- und Landschaftsbau
Römerstraße 11-13
85414 Kirchdorf

Fon 08166/5560
info@galabau-richter.de
www.galabau-richter.de



Einfache und praktische Tipps für Insekten-Vielfalt



Es muss nicht gleich ein Hochhaus sein. Warm und wettergeschützt aufgehängt bietet jedes Element Platz für spannende Bewohner.



*Mut zur Wildnis im Garten. Unkraut gibt es nicht. Brennnesseln haben Pfauen-
augen zum Fressen gerne.*



*Wilde Bienen
lieben Sand
und Kräuter*



Misthaufen und Ställe gab es früher auf jedem Bauernhof. Hier gab es Fliegen im Überfluss. Sehr zur Freude von Schwalben, Fröschen und vielen anderen Insektenfressern. Kam der Mist auf den Acker freuten sich schon die Feldvögel und Laufkäfer auf den gedeckten Tisch. Es ist eine große „Biomasse“ die heute meist fehlt.

Startbahn leider nicht beerdigt – Abwehrkampf geht weiter

Am 16. Oktober 2018 wurde noch laut das Totenglückchen für die geplante 3. Start- und Landebahn im Erdinger Moos geläutet. Das Freisinger Tagblatt berichtet: „Die dritte Startbahn ist nicht verhandelbar“, stellt der wiedergewählte FW-Abgeordnete Benno Zierer unmissverständlich fest. Letztlich müsste der Planfeststellungsbeschluss aufgehoben werden.



*Die neuen Sprecher von aufgemUCkt:
Stefan Nocon, Dr. Christian Magerl,
Claudia Kammerloher, Martin Falkenberg.*

Das sei seine Forderung. „Jetzt gibt’s kein Zurück mehr“, sagt der Freisinger. „Wir haben uns in der Sache ja mehrfach weit aus dem Fenster gelehnt – auch Hubert Aiwanger – und jetzt gibt es nichts Wichtigeres, als glaubwürdig zu bleiben.“

Wenig später, nach einigen Koalitionsrunden mit der CSU kam

die bittere Ernüchterung. Drei Zeilen umfasst das Thema im Koalitionsvertrag: *„Über die Notwendigkeit einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen München gibt es unter den Koalitionspartnern unterschiedliche Auffassungen. Die Planungen für deren Bau werden daher während der aktuellen Legislaturperiode nicht weiterverfolgt.“*

Statt einer Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses und dem endgültigen Aus für die Piste, gibt es nur noch ein Moratorium bis 2023. Das Damoklesschwert bleibt weiterhin über der Region hängen und der Abwehrkampf geht in die nächste Runde. Die Wut und die Enttäuschung in der Region über beide Koalitionspartner CSU und Freie Wähler ist zurecht groß. Und wir müssen uns auf weitere zermürbende und teure Jahre Abwehrkampf einrichten. Bitte unterstützen sie uns dabei weiter, alle betroffenen Menschen und das Erdinger Moos brauchen unsere Hilfe. Und es gibt viel zu tun. Luftschadstoffe und zunehmender Fluglärm vor allem nachts sind bereits jetzt eine unzumutbare Belastung für die Menschen in der Region. **Wir haben es fast geschafft – jetzt nicht aufgeben!** Flugverkehr begrenzen lautet deshalb die zentrale Forderung. Der BN unterstützt deshalb auch die europaweite Netzwerk-Initiative „Stay grounded“ – www.stay-grounded.org. ■



Programm 2019

■ Treffen für Aktive und Interessierte

In der BN-Geschäftsstelle
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Montag, 11. März, 20 Uhr.

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt denn da?

Vogellexkursion in die Isarauen bei Freising, **Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising
Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 17. März, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Jahreshauptversammlung 2019 der Kreisgruppe

Aktivitäten des letzten Jahres,
Kasse und Planungen.

Vortrag Dr. Christine Margraf:

EUROPÄISCHER NATURSCHUTZ

- eine Erfolgsgeschichte (Tages-
ordnung siehe Seite 17)

„Der Heurigen“ im Gasthaus zum
Löwenbräu,

Freising, Landshuter Str. 66.

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr

23.03. bis 1.04.2019: Die
Sammelwoche für Bayerns
Natur. Mitmachen und der
Natur und Umwelt helfen!
Jeder Euro bringt den Natur-
und Umweltschutz in Bayern
weiter.

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt da?

Vogellexkursion in die Isarauen bei Moosburg, **Treffpunkt:** Ehemaliges
Parkplatz am Stadtwald, Stadt-
waldstr., nahe Stadtwerke,
Führung: Dr. Christian Magerl

Sonntag, 31. März, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Mahnwache Klimagerechtigkeit Klimaschutz tut Not!

Ernst Hörmann organisiert eine
Mahnwache am Freisinger Marien-
platz! „Hitzesommer, Ernteauffälle,
Extremwetter – alle Alarmzeichen
stehen auf Rot. Die Zeit ist knapp,
wenn wir jetzt den Klimawandel
nicht stoppen, haben wir die Zu-
kunft unserer Kinder verspielt. Des-
halb Ausstieg aus der Braunkohle
– gehen Sie jetzt für Ihre Kinder auf
die Straße“! Der BN unterstützt die
Aktion.

**Jeden ersten Freitag im Monat
am Freisinger Marienplatz,
18 Uhr**

■ Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Montag, 08. April, 20 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Sänger

Der Klassiker unseres Exkursionsprogramms! Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Freising.

Treffpunkt: Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 14. April, 8 Uhr,
Rückkehr ca. 10 Uhr**

Artenvielfalt im Landkreis

Von Wilden Tulpen und Wildem Lauch

Frühlings-Spaziergang am Weihestephaner Südhang

Auf unserem Spaziergang auf einem der schönsten Freisinger Wege offenbaren sich Entdeckungen für alle Sinne. Mit der Wildpflanzenfachfrau Inge Steidl und der Biologin Carolin Plötz.

Treffpunkt: Aufgang Fußweg Linden Keller (Veitsmüllerweg gegenüber der Eisdiele)

Sonntag, 14. April, 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Enten, Reiher und mehr

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La), Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Eching Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

**Dienstag, 1. Mai, 9 Uhr
Rückkehr ca. 12.30 Uhr**

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Sänger

Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Freising, **Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 05. Mai, 7 Uhr
Rückkehr ca. 10 Uhr**

Artenvielfalt im Landkreis

Vielfalt nützen – Vielfalt schützen – Wildbienen im eigenen Garten

Was brauchen unsere stark gefährdeten Wildbienen und andere bedrohte Insekten? Das bunte Durcheinander aus Wildkräutern, Obst- und Beerensträuchern und samenfestem Gemüse, das auch mal zum Blühen kommen darf, macht gute Laune und bietet einen Augen- und Gaumenschmaus. Gartenspaziergang mit praktischen Tipps, mit Landschaftsplanerin Inge Steidl und Wildbienenexpertin Julie Weissmann.

Treffpunkt: An der Mühle, Freising-Vötting, Moosachbrücke bei der TU-Fischzucht

Samstag, 11. Mai, 14 Uhr

Frühling im Erdinger Moos

Fahrradexkursion ins Erdinger Moos.

Wir wollen Ihnen das Erdinger Moos näher bringen und Ihnen einige dort vorkommende Tier- und Pflanzenarten zeigen. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die immer noch geplante Zerstörung dieser einzigarti-

gen Landschaft durch eine geplante dritte Start- und Landebahn für den Flughafen München und durch die geplante Ausweitung des Flugbetriebs hinweisen.

Sonntag, 12. Mai, 8 Uhr, Parkplatz an der Stoibermühle, Freising, Fahrradexkursion, **Führung:** Dr. Christian Magerl, Rückkehr ca. 11 Uhr (oder Einkehr beim Mooswirt im Eitinger Moos).

- **Treffen für Aktive und Interessierte** in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 13. Mai, 20 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Unken und Molche

Amphibienexkursion zur Gelbbauchunke und ihren Verwandten. Zoologe **Dr. Michael Gebhardt** führt sie in die spannende Welt der heimischen Lurche. Die Exkursion ist zudem ein Beitrag für unser Gelbbauchunkenprojekt. Wer mehr darüber wissen oder vielleicht sogar selbst aktiv werden will, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: An der BN Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12
Samstag, 18. Mai, 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Sänger

Vogellexkursion vom Weihenstephaner Südhang zum Vöttinger Weiher. **Treffpunkt:** Beginn Veits-

müllerweg (Karlwirtkreuzung)
Sonntag, 19. Mai, 7 Uhr,
Rückkehr gegen 9.30 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Naturschatz vor der Haustür: Die Isar und ihr Auwald in der Stadt Freising
Naturkundliche Wanderung.
Führung: Dr. Karl-Heinz Häberle
Treffpunkt: Korbiniansbrücke, Ecke Ismaninger Str.
Samstag, 25.5., 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt da?

Vogellexkursion in die Isarauen bei Moosburg,
Treffpunkt: Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., nahe Stadtwerke
Führung: Dr. Christian Magerl.
Sonntag, 26. Mai, 7 Uhr
Rückkehr ca. 10 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Tagfalter und Blüten in der Bonauer Isarau

Oft übersehen, aber zahlreich und mit spannendem Verhalten: *Insekten des Auwaldes*. Sie bilden zusammen mit den Pflanzen den Charakter des Auwaldes. Wolfgang Willner zeigt Ihnen seine Vielfalt
Treffpunkt: Parkplatz am Bonauer Damm (Südlich Wasserwerk, Wasserwerkstraße). Für Rückfragen: 08761/2495

Samstag, 15. Juni, 9 Uhr
Munkeln im Dunkeln: Nachtfalter

Ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit Profis: Nur bei uns!

Selten gesehene Naturschönheiten im Amperauwald – hautnah beobachtet und erklärt von Wolfgang Willner und Heinrich Vogel. **Eine Führung mit Kultstatus!**

Nachfalterexkursion mit Leuchtschirm in die Amperauen
Treffpunkt: Sportplatz Inkofen
Samstag 15. Juni, 21:30 Uhr

- **Treffen für Aktive und Interessierte** in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306 (wegen Pfingsten geänderter Tag)
Montag, 17. Juni, 20 Uhr

- **Treffen für Aktive und Interessierte** in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 08. Juli, 20 Uhr

Umwelttage Stadt Freising 13./14. Juli: der BN ist dabei!

Artenvielfalt im Landkreis

Was flattert und hüpf an der Isar?

Naturkundlicher Spaziergang zu einem „Hot-Spot“ der Insektenvielfalt. Hans Schwaiger, Biologe und Insektenkenner zeigt ihnen die bunte Vielfalt.

Treffpunkt: Alte Isarbrücke (Korbinianbrücke) Freising, Zufahrt P&R

Samstag, 13.7., 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

In der Nacht wird der Wald lebendig

Licht ins Dunkel: Nachfalter

Ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit Profis – nur bei uns!

Selten gesehene Naturschönheiten im Isarauwald – Hautnah beobachtet und erklärt mit Wolfgang Willner. **Eine Führung mit Kultstatus!** Nachfalterexkursion mit Leuchtschirm in die Isaraue.
Treffpunkt: Alte Isarbrücke (Korbinianbrücke) Freising, Zufahrt P&R.

Samstag, 13. Juli, 21:30 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Wo sind die Insekten geblieben?

Das Leben auf dem Land hat sich geändert. Trotzdem finden sich noch Höfe mit großer Vielfalt auf Hof und Flur.

Landwirt Georg Brunner lädt zu einer Tour über Hof und Flur mit reichlich Gelegenheit zum Schauen und Diskutieren. Wie kann man die Vielfalt erhalten?

Treffpunkt: Parkplatz Kammergasse (vor VHS-Gebäude) für Fahrgemeinschaften oder Moosbach 5 in Rudelzhausen

Sonntag 14. Juli, 13:30 Uhr oder 14 Uhr vor Ort

- **Treffen für Aktive und Interessierte** in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 09. September, 20 Uhr



Artenvielfalt im Landkreis

Vogelexkursion zu den Isarstauseen

Moosburg und Eching (La), Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 15. September, 9 Uhr
Rückkehr ca. 12.30 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Die Vielfalt kehrt zurück – der Naturgarten im Herbst

Das Gartenjahr neigt sich langsam zu Ende: Mit Wildkräutern aus dem eigenen Garten den Speisezettel bereichern, mit samenfesten Gemüsesorten Vielfalt erhalten und mit naturnahen Strukturen neue Lebensräume schaffen. Eine kulinarisch-botanische Entdeckungsreise im Ökogarten mit der Landschaftsplanerin und Wildpflanzenexpertin Inge Steidl.

Treffpunkt: An der Mühle, Freising-Vötting, Moosachbrücke bei der TU-Fischzucht

Samstag, 21. September, 14 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,
Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 14. Oktober, 20 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Montag, 11. November, 20 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Wintergäste

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (LA) Schellenten, Zwergsäger und Seeadler sind selten gesehene Gäste. Christian Magerl zeigt Sie Ihnen. **Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster).

Sonntag, 08. Dezember, 13.30 Uhr
Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,
Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 9. Dezember, 20 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,
Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 13. Januar, 20 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle,
Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 10. Februar, 20 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Die ersten Vögel sind schon da

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Main-
burger Straße/Kammergasse
(es werden Fahrgemeinschaften
gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am
Echinger Stausee (Gasthaus Fors-
ter), Führung: Dr. Christian Magerl.
Sonntag, 23. Februar, 13.30 Uhr:
Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Die Exkursionen sind geeignet
für Anfänger ohne Vorkenntnisse,
Kinder, Jugendliche und Fort-
geschrittene. Die Führungen sind
kostenlos, beginnen pünktlich und
finden bei jedem Wetter statt. Es
empfehlen sich festes Schuhwerk,
wetterfeste Kleidung und Feldste-
cher. Weitere Veranstaltungen ent-
nehmen Sie bitte der Tagespresse.



Die Gärtnerei im Herzen Moosburg's

Mühlbachcafé Fr 10-17 Uhr/ Sa 9-16 Uhr



die Mühlbachgärtnerei
moosburg

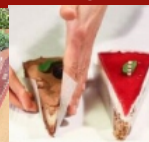
Mühlbachgärtnerei Beubl Gärtnerstr.2a 85368 Moosburg

Floristik

Café

Kräuter

regionales Gemüse



Aktiver Einsatz für die biologische Vielfalt

Bunte Vielfalt pflegen – Biotoppflege im Freisinger Moos

Blühende Mooswiesen sind selten geworden. Meist arm an Ertrag, aber reich an Blumen wie Teufelsabbiss, Färberwaid, Schwalbenwurz oder Orchideen. Hier fliegen noch Dickkopffalter, Kreuzdornzipfelfalter, Waldwiesenvögelchen und zahlreiche andere Schmetterlinge. Heutzutage nutzt kein Landwirt mehr solche Wiesen. Die sogenannten Streuwiesen (von „Einstreu“) müssen dennoch gemäht werden, um sie zu erhalten. Der BN pflegt die schönsten Mooswiesen und lädt Sie zum Mitmachen ein. Führung und Getränke gibt es gratis dazu.



Unsere Termine:

14. September, 14 Uhr
21. September, 14 Uhr
28. September, 14 Uhr
5. Oktober, 9 Uhr

Ausweichtermin:

12. Oktober, 9 Uhr

Treffpunkt jeweils Parkplatz Vöttinger Straße Ecke Kirchenweg, Freising-Vötting. Arbeitskleidung und feste Schuhe nicht vergessen. Weitere Termine und Änderungen sind wetterbedingt möglich. Bitte Tagespresse und Homepage beachten. Für Rückfragen: 08161/6 60 99 oder 0160/9 66 21 85. Ihre Firma sucht einen Betriebsausflug mit ehrenamtlichem Engagement? Oder will einfach nur etwas Praktisches unternehmen? Pflege-Aktionen mit ihrer Firma oder Praxistage für Schulen organisieren wir gerne mit Ihnen. ■

Umweltschutz mit dem Einkaufskorb

BIO- FAIR & REGIONAL ist die beste Wahl

TAG WERK

TAGWERK BIO MARKT Freising · Erdinger Str. 31b · Tel. 08161 / 88 73 19

seit
1984

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019 der KREISGRUPPE

Donnerstag, 21. März 2019, 20.00 Uhr
„Heuriger“ im Gasthaus zum Löwen,
85356 Freising, Landshuter Str. 66

Programmpunkte:

- Rechenschaftsbericht des Kreis-Vorstandes
- Aussprache
- Dr. Christine Margraf:
NATÜRLICH EUROPA
Europäische Naturschutz- und Umweltpolitik
Welche Bedeutung hat Sie für unsere Natur
- Verschiedenes – Berichte zu aktuellen Umweltthemen

gez.: Wolfgang Willner
Kreisvorsitzender

Achtung! Wir verschicken keine gesonderte Einladung, um 700,- € Porto zu sparen. Ein zahlreiches Erscheinen (auch von Neu- und Nichtmitgliedern) freut uns sehr.



MACHT DICH *natürlich* SCHÖN!

VERSUS FRISEUR
PFLANZENHAARFARBE
LOCKEN- & FEINHAARSPEZIALIST

Fischergasse 15, Freising
Telefon: 08161 - 885192
www.versus-barbershop.de

BN-Kindergruppe

Habt ihr Lust zu basteln, zu entdecken, durch die Wälder und Wiesen zu streifen, Nachtwanderungen und Lagerfeuerstimmung zu erleben. Unser Programm ist bunt und wir suchen Kinder von 6-11 Jahren, die unserer Gruppe beitreten wollen.



Wollt ihr die Natur in unserer Stadt und der näheren Umgebung entdecken? Dann meldet euch an! Wir treffen uns an jedem ersten Samstag im Monat (außer in den Schulferien). Es gibt immer mal zusätzliche Angebote, die rechtzeitig auf der Homepage oder per Email angekündigt werden. Für die Kindergruppe müsst ihr nicht unbedingt Mitglied werden, wer sich für Natur und Umwelt interessiert, ist bei uns immer herzlich Willkommen. Ein Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des BN Ortsgruppe Freising. Dieses bitte beim ersten Besuch mitbringen – und dann geht's los!

Mein Name ist Petra Schiferli, ich bin Mutter von vier Kindern und leite die JBN Gruppe seit zwei Jahren. Im letzten Jahr habe ich die Kindergruppenleiter-Fortbildung absolviert. Neben Theorie und Praxis habe ich auch einen Erste-Hilfe-Kurs und viele Workshops besucht. Warum der Stuhl linkerhand frei ist? Meine liebe Kollegin hat leider die Gruppe verlassen, weil sie zurück in ihre Heimat ist. Wer Interesse an einer Tätigkeit bei der Kindergruppe hat, kann sich gerne melden (petra@schiferli.de) oder 08168/90 78 79.

Unser Programm 2019

- 06.04.2019 Alles über Regenwürmer! Wir bauen eine Regenwurmbox
- 04.05.2019 Kinderwerkstatt-Zauberkräuter
- 01.06.2019 Pflanzenfarbe! Natürliche Malfarben selbst herstellen und anwenden
- 06.07.2019 Fledermäuse – Welche gibt es? Was essen sie?
- 05.10.2019 Indianertag
- 02.11.2019 Waldtag
- 07.12.2019 Weihnachtsfeier mit basteln, Punsch und Plätzchen

Dies ist unser vorläufiges Programm. Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage des BN Freising bekannt gegeben. Anmeldung immer bis drei Tage vor der Veranstaltung bei petra@schiferli.de oder 08168/90 78 79.

Haus- und Straßensammlung 2019: Bitte unterstützen

Investition in unsere Umwelt

Vom **23. März bis zum 1. April** zeigen Sammlerinnen und Sammler wieder hohen Einsatz für Umwelt und Natur. Sie sind in ganz Bayern unterwegs; natürlich auch in Freising. Zahlreiche Freisinger Schulen beteiligen sich bei der Sammlung des BUND Naturschutz.

Wer helfen will: bn.freising@t-online.de, Tel.: 08161/6 60 99 oder fleißig in die Büchsen unserer SammlerInnen spenden. Es ist eine wichtige Einnahmequelle im Einsatz um mehr Biodiversität und für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. **Schulen, die uns unterstützen, gehen mit uns auf große Fahrt.**



Das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium bereiste das Unkenprojekt des BN.

Erfolgreiches Volksbegehren Rettet die Artenvielfalt

Wir danken allen Aktiven für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Artenvielfalt und Insekten sind bei uns immer Thema – nun wurde es machtvoll in den Landtag getragen. Voraussichtlich im Herbst kommt es nun zum Volksentscheid. Wer weiterhin oder erstmals aktiv werden will, ist zu unserem Aktiventreff und unseren Exkursionen herzlich eingeladen.



LudwigsMarkt
Naturkost

Prinz-Ludwig-Straße 7
85354 Freising
Tel.: 08161 - 98 95 112
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

Nachrichten aus der Kreisgruppe

Mit einer Festveranstaltung wurde unser langgedienter Kassier Matthias Jalowitschar und unser Kreisvorsitzender Christian Magerl gebührend geehrt. Landrat Josef Hauner und Bürgermeister Tobias Eschenbacher würdigten die beiden.



Sichtlich erfreut zeigten sich Matthias und Christian beim Empfang ihrer Urkunden von Wolfgang Willner und BN-Ehrenvorsitzendem Hubert Weiger.



Katharina Heissenhuber und Häs Czernik bereicherten den Abend mit klassisch-modernen Liedern und Stücken

Nachrichten aus den Ortsgruppen

Termine und Treffen

Allershausen / Hohenkammer

Veranstaltungen siehe Tagespresse oder erkundigen Sie sich bei Herbert Büchl, 08137/7048.

Moosburg

Wolfgang Willner Tel. 08761/2495 gibt gerne weitere Auskünfte – Taubenstr. 28, 85368 Moosburg

Attenkirchen / Au

Petra Schiferli (Tel.: 08168/90 78 79) erreichen Sie in Attenkirchen

Johanna Schessl (Tel.: 08752/18 23) ist Ihre Ansprechpartnerin in der Holledau

Eching

Andi Lösl, 089/3193784 und Ludger Kampert vertreten uns in Eching



Unsere Projektbeteiligung zur Förderung der Gelbbauchunke geht in sein 3. Jahr. Seitdem wurden von uns etliche neue Tümpel gebaggert, Exkursionen geleitet und zahlreiche Tümpel betreut damit die kleinen Lurche vorankommen. Damit geht es intensiv weiter.

Und wir haben eine neue Unkenmanagerin bekommen. Judith Jabs-Ingenhaag stürzte sich mit Engagement in die Arbeit.

Lust bekommen, die Pfützen im Landkreis nach der Gelbbauchunke abzusuchen? Die Unkengruppe freut sich über neue Amphibienschützer. Einfach beim BN melden (08161/6 60 99, bn.freising@t-online.de oder bei Judith Jabs-Ingenhaag.



Unsere Unkenmanagerin, Judith Jabs-Ingenhaag, ist in allen Unkenfragen für Sie da:

*www.gelbbauchunke-bayern.de
Tel: 08161/60 04 32*



Gelbbauchunke in Abwehrstellung

Auf geht's – mitmachen!

Aufmüpfig für Natur und Umwelt – neue Müpfegruppe in Freising

Die Müpfe – das sind Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die sich aktiv für Natur und Umwelt einsetzen. Anfang Januar war das erste Treffen, nun sind wir schon voller Tatendrang am Werk. Als erstes Projekt bauen wir Insektenhotels aus Holz und Ton um vielen Insektenarten einen artgerechten Rückzugsort zu schaffen. Diese werden wir am Umwelttag der Stadt Freising im Sommer vorstellen und erklären. Aber nicht nur das: Im Rahmen eines Fotowettbewerbs wollen wir dann die Gärtner*innen mit den naturnächsten Gärten suchen. Die Gewinner*innen des Wettbewerbs bekommen unsere selbstgebauten Insektenhotels als Preis, mit denen sie ihre Gärten noch bienenfreundlicher gestalten können. Dafür brauchen wir noch Unterstützung von allen Jugendlichen, die Lust haben, sich handwerklich zu betätigen und für die Natur kreativ zu werden!

Wir sind Yannis (21), Amy (24) und Antonia (21), allesamt Studierende in Weihenstephan und München, und wir freuen uns darauf, mit euch aktiv zu werden. Kommt bei Interesse einfach bei unserem nächsten Treffen vorbei.

Den Termin findet ihr unter freising.bund-naturschutz.de
Oder ihr meldet euch bei Yannis

direkt: Yannis.Raab@gmx.de oder
telefonisch unter: 0176/ 420 35 35 ■



Vorstand:

Wolfgang Willner (1. Vorsitzender), 08761/24 95

Dr. Karl-Heinz Häberle (2. Vorsitzender)

Tel.: 08161/88 57 80

Dr. Christine Margraf (2. Vorsitzende)

Tel.: 089/54 82 98-89

Ines Schlät, Tel.: 0 81 61/6 91 71

Dr. Christian Magerl, Tel.: 08161/6 66 31

Inge Steidl, Tel.: 0 81 61/4 41 89

Hans Schwaiger, Tel.: 0 81 61/6 74 58

Petra Schiferli, Tel.: 08168/90 78 79

Georg Brunner

Angelika Ripperger

Karl-Otto Wagner

Carolin Plötz,

Lorenz Kratzer, Tel.: 08165/87 47

Bankverbindung und Spendenkonto (steuerlich absetzbar)

Sparkasse Freising

IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI



Impressum

Herausgeber:

Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12, Raum 306
85354 Freising
Tel.: 08161/6 60 99
Fax: 08161/23 29 17
e-mail: bn.freising@t-online.de
www.freising.bund-naturschutz.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Freising
IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12
SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI
Spenden sind steuerlich absetzbar

Redaktion

Manfred Drobny (V.i.S.d.P.),
Wolfgang Willner

Anzeigen

Inge Steidl, Angela Brandl

Fotonachweis

Manfred Drobny, Jabs-Ingenhaag, Christian
Magerl, Petra Schiferli, Julia Weissmann,
Wolfgang Willner

Satz & Layout

www.BrunisArt.de

Druck:

Druckerei Lerchl, Freising
Auflage: 4.000

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Die KRATZDISTEL ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Förderer und Freunde der Kreisgruppe Freising des Bund Naturschutz. Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Artikel die Meinung der VerfasserInnen, jedoch nicht zwangsläufig die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich inhaltlich nicht verändernde Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge vor.

Beitrittserklärung für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:
(mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)

Name

Vorname

Namen des Ehepartners

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ/Wohnort

Namen des 1. Kindes

Beruf

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Namen des 2. Kindes

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die von uns/mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Geburtsdatum

Konto-Nr.

BLZ

bei der (kontoführendes Kreditinstitut) mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Jahresbeitrag (ab 1.1.2011)

Einzelmitglieder	EUR 60,-
Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)	EUR 72,-
Rentner, Pensionisten (Beitragsermäßigung auf Antrag)	EUR 24,-
Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag)	EUR 24,-

Name des Kontoinhabers/Kontoinhabern,

falls nicht identisch mit dem Namen des Mitglieds

Datum, Unterschrift



**Kommen auch Sie zu uns
Werden Sie Mitglied
Werben Sie ein Mitglied
Arbeiten Sie bei uns mit !**



*... und helfen Sie uns den Lebensraum der Bekassine
und unsere Umwelt zu erhalten!*

An den
BUND Naturschutz
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12

85354 Freising

